

## Red Hand Day 2023



Am **09. Februar 2023** veranstaltete unsere Schule wieder den „Red Hand Day“. An diesem Tag haben wir euch gebeten, euren roten Handabdruck abzugeben, um ein Zeichen zu setzen. Aber wofür überhaupt?

„Spielzeug statt Waffen!“ ist das Motto des Red Hand Days. Momentan gibt es 250.000 Kindersoldat\*innen, welche mitunter in sehr jungem Alter ausgebildet werden und ein Leben voller Leid und Brutalität führen müssen. Der „Red Hand Day“ macht auf das Elend der Kindersoldat\*innen aufmerksam. Pro Teilnehmer wird eine Hand rot angemalt und auf Papier gedruckt. Die Handabdrücke werden gesammelt und im Anschluss Politiker\*innen übergeben.



Die Forderungen bestehen darin, dass kein Kind unter 18 Jahren mehr in Armeen, bewaffneten Gruppen oder anderen militärischen Verbänden eingesetzt bzw. geschult werden darf, demzufolge resultiert eine Bestrafung der Verantwortlichen. Zudem soll es Schutz, Versorgung und politisches Asyl für ehemalige Kindersoldat\*innen geben. Außerdem finanzielle Unterstützung für Hilfsprogramme der Betroffenen. Die Waffenexporte sollen gestoppt und die Friedenserziehung gefördert werden.

Unterstützt wird dieses Projekt vom „Young Democratic Network“. Sie stellten uns unter anderem Papier und Farbe zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Kreisjugendring koordinierten sie die Übergabe der roten Hände am 4. April in der Moritzstraße 6 in Altenburg.

Nun wisst ihr, weshalb wir euch die Hände bemalt haben. Dafür möchten wir uns nochmal herzlich bei euch bedanken, denn ohne euch wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen!



Gwendolin Gäbler, 9b